

# Pressemitteilung

Nr. 039/2020 – 3. Juni 2020

## Arbeitslosenzahl steigt, Anzeigen auf Kurzarbeit stark rückläufig

- **Arbeitslosenquote steigt im Mai um 0,3 Prozentpunkte auf nun 5,3 Prozent**
- **1065 Arbeitslose mehr als im Vormonat, 3547 Arbeitslose mehr als im Mai 2019**
- **Die Anzahl neu gemeldeter Arbeitsstellen und der Stellenbestand stagnieren auf dem niedrigen Niveau des Vormonats**
- **Anzeigen auf Kurzarbeit nehmen im Mai wieder deutlich ab**

Im Mai ist die Zahl der Arbeitslose weiter gestiegen. 19719 Menschen waren bei der Agentur für Arbeit Gießen und den zum Bezirk gehörigen Landkreisen Gießen, Vogelsbergkreis und Wetteraukreis, gemeldet. 1065 mehr als noch im April. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 5,3 Prozent, 0,3 Prozent höher als im Vormonat. Ein Jahr zuvor waren im Mai 3547 Arbeitslose weniger registriert. Damals lag die Arbeitslosenquote bei 4,4 Prozent.

„Die Zahl der Arbeitslosen ist weiter gestiegen, aber weniger dynamisch als im April“, kommentiert Eckart Schäfer, Leiter der Arbeitsagentur Gießen, mit Blick auf die neusten Arbeitsmarktzahlen. „Da nach wie vor viele Arbeitgeber die Möglichkeit der Kurzarbeit nutzen und ihre Fachkräfte halten, ist nicht der Zugang in Arbeitslosigkeit die Herausforderung. Diese Anzahl ist im Vergleich zu der Zeit vor der Corona Pandemie sogar niedriger. Die Zahl der Menschen, die eine neue Arbeitsstelle aufnehmen, ist sehr gering. Arbeitgeber sind zurückhaltend mit Neueinstellungen.“ Schäfer sieht bei einer bestimmten Zielgruppe Handlungsbedarf: „Jugendliche, die auf der Suche nach einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle sind, haben es derzeit besonders schwer. Daher appellieren wir an die Arbeitgeber, jungen Menschen wie üblich einen Ausbildungsplatz anzubieten und einzustellen.“



### Kurzarbeit

Im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen haben im Mai 631 Betriebe eine Anzeige auf Kurzarbeit gestellt. Im April waren es noch mehr als siebenmal so viele.

Seit Beginn der Corona-Krise haben 5854 Betriebe eine entsprechende Anzeige gestellt. Bis zu 63462 sozialversicherungspflichtig beschäftigte Menschen\* sind oder waren davon betroffen.

### Unterbeschäftigung

Die Zahl der Menschen in der sogenannten Unterbeschäftigung im engeren Sinne ist im Mai vergleichsweise moderat gestiegen. 25658 Menschen waren registriert, 755 mehr als noch einen Monat zuvor. Ein Jahr zuvor waren noch 2216 Personen weniger verzeichnet.

### Gemeldete Stellen

Um fast ein Drittel ist die Zahl der neu gemeldeten Arbeitsstellen gegenüber dem Vorjahresmonat Mai gesunken. Beim Stellenbestand waren es über 22 Prozent.

Den Arbeitsagenturen sowie den Jobcentern des Kreises Gießen und der Wetterau meldeten Arbeitgeber im abgelaufenen Monat insgesamt 903 neue Stellen. Dies waren 449 weniger als im Mai des Vorjahres.

Der Stellenbestand ist in gleichem Zeitraum im Vergleich zum Vorjahr um 1464 offene, sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen auf nun 5068 zurückgegangen.

### Männer und Frauen

Nach Geschlechtern betrachtet ist die Arbeitslosigkeit bei Frauen sowie Männern gestiegen. Erneut waren Männer vom Anstieg etwas stärker betroffen als Frauen.

8199 Frauen waren im Mai bei der Arbeitsagentur Gießen arbeitslos gemeldet.

Einen Monat zuvor waren es noch 403 weniger. Die aktuelle Quote erhöhte sich um 0,2 Prozent und lag danach bei 4,7 Prozent. Im Vorjahresvergleich waren damals 1289 Frauen weniger arbeitslos gemeldet. Die Quote betrug seinerzeit 3,9 Prozent.

Im Gießener Bezirk waren im Mai 11519 Männer erwerbslos gemeldet. 661 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 auf nun 5,8 Prozent. Im

Vorjahresmonat waren 2257 Männer weniger gemeldet. Die Quote lag damals bei 4,7 Prozent.

#### Besondere Personengruppen

Dass Jugendliche unter 25 Jahren vom Anstieg der Arbeitslosigkeit stärker als Ältere betroffen sind, zeigte sich bereits den zweiten Monat in Folge.

Im abgelaufenen Monat waren insgesamt 2095 junge Menschen, die auf der Suche nach einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle waren, registriert. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber April um 181 Personen. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,4 Prozentpunkte auf nun 5,1 Prozent. Im Mai des Vorjahres waren 575 junge Menschen weniger gemeldet. Damals lag die Arbeitslosenquote bei 3,8 Prozent.

Im jetzt abgelaufenen Monat waren im Gießener Agenturbezirk insgesamt 5877 Ältere gemeldet, 149 mehr als noch im Vormonat April. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 4,5 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 600 ältere Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Damals lag die Quote bei 4,1 Prozent.

#### Regionale Unterschiede

Ein uneinheitliches Bild zeigt sich bei der Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Landkreisen. Während im Landkreis Gießen und im Wetteraukreis ein deutlicher Zuwachs verzeichnet wurde, ist die Arbeitslosigkeit im Vogelsbergkreis sogar gesunken.

Im **Kreis Gießen** waren im Mai insgesamt 9206 Menschen erwerbslos gemeldet, 600 Arbeitslose mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 auf nun 6,2 Prozent. Im Vorjahresmonat lag die Quote bei 5,2 Prozent. Damals waren 1624 Menschen weniger registriert. 255 Betriebe haben im Mai eine Anzeige auf Kurzarbeit eingereicht, von der insgesamt bis zu 3855 Beschäftigte\* betroffen waren. Rechnet man die Anzeigen von März und April hinzu, sind im Landkreis Gießen 2276 Betriebe und bis zu 26519 Personen\* betroffen.

Im **Wetteraukreis** ist die Zahl der Arbeitslosen im Mai um 484 Personen auf jetzt 8103 gestiegen. Die Quote erhöhte sich um 0,2 auf nun 4,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren jetzt 1684 Erwerbslose mehr gemeldet. Seinerzeit lag die Arbeitslosenquote bei 3,8 Prozent. 299 Betriebe haben im Mai eine Anzeige auf Kurzarbeit eingereicht, von der bis zu insgesamt 4164 Beschäftigte\* betroffen

waren. Rechnet man die Anzeigen von März und April hinzu, sind im Wetteraukreis 2733 Betriebe und bis zu 27684 Personen\* betroffen.

Im **Vogelsbergkreis** ist die Anzahl der Erwerbslosen im Mai gesunken. 2410 Personen waren arbeitslos gemeldet, 19 Personen weniger als noch im April. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 auf nun 4,1 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 239 Erwerbslose weniger gemeldet. Die Quote lag damals bei 3,7 Prozent. 77 Betriebe haben im Mai eine Anzeige auf Kurzarbeit eingereicht, von der bis zu insgesamt 830 Beschäftigte\* betroffen waren. Rechnet man die Anzeigen von März und April hinzu, sind im Vogelsbergkreis 845 Betriebe und bis zu 9259 Personen\* betroffen.

Die beiden Rechtskreise (nach dem Sozialgesetzbuch II und III)

In Verbindung mit der „Corona-Krise“ sind Arbeitslose im Bereich der Arbeitslosenversicherung (nach dem Sozialgesetzbuch III; Arbeitsagentur) sowie Menschen in der Grundsicherung (nach dem Sozialgesetzbuch II; Jobcenter) vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen. Jedoch ist festzustellen, dass der Anteil der Arbeitslosen nach dem SGB III anwächst.

Bei der Arbeitsagentur Gießen (und den Geschäftsstellen in Bad Vilbel, Büdingen, Friedberg und Lauterbach) waren im Mai 8111 Personen gemeldet, 409 mehr als im Vormonat April. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag die Zahl derer damit heute um 2415 Personen höher.


Die Zahl der in den Jobcentern geführten Erwerbslosen stieg um 656 Personen auf nun 11608 an. Ein Jahr zuvor wurden dort noch 1132 Personen weniger geführt.

Das Jobcenter Gießen betreute im Mai 6140 Arbeitslose, 446 Personen mehr gegenüber April.

Im Jobcenter Wetterau waren im abgelaufenen Monat 4277 Arbeitslose gemeldet, 253 Personen mehr als im Vormonat April.

Im Vogelsbergkreis wurden bei der Kommunalen Vermittlungsagentur (KVA) insgesamt 1191 Arbeitslose im Mai betreut, 43 weniger als im April.

\* Betriebe müssen vor Beginn von Kurzarbeit eine schriftliche Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit (Betriebssitz) erstatten; dies hat spätestens bis zum Ende des Monats zu erfolgen, für den erstmalig Leistungen bezogen werden sollen.



Die Statistik über angezeigte Kurzarbeit berichtet über elektronisch erfasste und geprüfte Anzeigen von Kurzarbeit sowie die in den Anzeigen enthaltene Anzahl der Beschäftigten, welche **voraussichtlich** von einem Arbeitsausfall betroffen sind.

## 1. Zusammenfassung

Agentur für Arbeit Gießen, Gebietsstand Mai 2020  
Februar 2020 bis Mai 2020

Merkmal	2020				Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat (Quoten Vorjahreswerte)				
	Mai	Apr	Mrz	Feb	Mai		Apr	Mrz	
					abs.	%	%	%	
<b>ARBEITSLOSE</b>									
- Bestand	insgesamt	19.719	18.654	16.579	16.910	3.547	21,9	20,9	4,1
dar.:	58,4 % Männer	11.519	10.858	9.709	9.996	2.257	24,4	21,9	4,7
	41,6 % Frauen	8.199	7.796	6.870	6.914	1.289	18,7	19,5	3,2
	10,6 % 15 bis unter 25 Jahre	2.095	1.914	1.613	1.684	575	37,8	31,8	4,1
	1,9 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	374	343	276	280	114	43,8	28,0	-4,8
	29,8 % 50 Jahre und älter	5.877	5.728	5.302	5.432	600	11,4	12,2	0,6
	18,8 % dar.: 55 Jahre und älter	3.703	3.627	3.392	3.473	341	10,1	9,5	0,0
	30,8 % Ausländer	6.069	5.697	5.049	5.134	1.363	29,0	29,7	12,9
	26,9 % Langzeitarbeitslose	5.295	5.110	4.891	4.956	84	1,6	0,3	-6,5
	41,1 % Rechtskreis SGB III	8.111	7.702	6.631	6.881	2.415	42,4	35,6	10,7
	58,9 % Rechtskreis SGB II	11.608	10.952	9.948	10.029	1.132	10,8	12,3	0,1
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf</b>									
- alle zivilen Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	insgesamt	5,3	5,0	4,5	4,6		4,4	4,2	4,4
	Männer	5,8	5,5	5,0	5,1		4,7	4,6	4,8
	Frauen	4,7	4,5	3,9	4,0		3,9	3,8	3,8
	15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,7	4,0	4,2		3,8	3,7	4,0
	dar.: 15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,2	2,6	2,6		2,5	2,7	2,9
	50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,1	4,2		4,1	4,1	4,2
	dar.: 55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,4	4,5		4,4	4,5	4,6
	Ausländer	14,8	15,3	13,6	13,8		12,7	12,7	12,9
<b>UNTERBESCHÄFTIGUNG<sup>1)</sup></b>									
-Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		22.301	21.488	19.739	19.987	3.032	15,7	16,2	4,6
-Unterbeschäftigung im engeren Sinne		25.658	24.903	23.850	23.990	2.216	9,5	9,1	3,5
-Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit		25.767	25.030	23.984	24.122	2.181	9,2	8,9	3,4
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)		6,8	6,6	6,4	6,4		6,2	6,2	6,2
<b>GEMELDETE ARBEITSSTELLEN</b>									
- Zugang	insgesamt	903	915	1.270	1.621	- 449	-33,2	-33,9	-16,1
	seit Jahresbeginn	5.929	5.026	4.111	2.841	- 1.153	-16,3	-12,3	-5,4
- Bestand	insgesamt	5.068	5.381	6.119	6.092	- 1.464	-22,4	-23,4	-11,5
	- darunter sofort zu besetzen	4.759	5.106	5.768	5.718	- 1.462	-23,5	-23,3	-11,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die vorläufigen Ergebnisse über Förderungen werden nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

**Regionale Arbeitsmarktzahlen**

 ausgewählte Regionen  
 Mai 2020

Merkmal	Landkreis	Ins- gesamt	Vormonat	Veränderung zum Vormonat		Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr		
				abs.	in %		abs.	in %	
				1	2		3	4	5
<b>Insgesamt</b>									
<b>Arbeitslose (Bestand)</b>	Kreis Gießen	<b>9.206</b>	8.606	600	7,0	7.582	1.624	21,4	
	Gießen, Universitätsstadt	<b>4.248</b>	3.967	281	7,1	3.586	662	18,5	
	Wetteraukreis	<b>8.103</b>	7.619	484	6,4	6.419	1.684	26,2	
	Vogelsbergkreis	<b>2.410</b>	2.429	-19	-0,8	2.171	239	11,0	
	<b>SGB III</b>								
	Kreis Gießen	<b>3.066</b>	2.912	154	5,3	2.173	893	41,1	
	Gießen, Universitätsstadt	<b>1.085</b>	1.016	69	6,8	769	316	41,1	
	Wetteraukreis	<b>3.826</b>	3.595	231	6,4	2.627	1.199	45,6	
	Vogelsbergkreis	<b>1.219</b>	1.195	24	2,0	896	323	36,0	
	<b>SGB II</b>								
	Kreis Gießen	<b>6.140</b>	5.694	446	7,8	5.409	731	13,5	
	Gießen, Universitätsstadt	<b>3.163</b>	2.951	212	7,2	2.817	346	12,3	
	Wetteraukreis	<b>4.277</b>	4.024	253	6,3	3.792	485	12,8	
	Vogelsbergkreis	<b>1.191</b>	1.234	-43	-3,5	1.275	-84	-6,6	
	<b>Arbeitslosenquote (alle zivilen Erwerbs- personen)</b>	Kreis Gießen	<b>6,2</b>	5,9	0,3		5,2	1,0	
		Gießen, Universitätsstadt	<b>8,9</b>	8,6	0,3		7,7	1,2	
Wetteraukreis		<b>4,8</b>	4,6	0,2		3,8	1,0		
Vogelsbergkreis		<b>4,1</b>	4,2	-0,1		3,7	0,4		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen' (Bestand)</b>	Kreis Gießen	<b>2.210</b>	2.306	-96	-4,2	2.645	-435	-16,4	
	Gießen, Universitätsstadt	<b>1.074</b>	1.075	-1	-0,1	1.213	-139	-11,5	
	Wetteraukreis	<b>2.290</b>	2.464	-174	-7,1	2.906	-616	-21,2	
	Vogelsbergkreis	<b>568</b>	611	-43	-7,0	981	-413	-42,1	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen' (Zugang)</b>	Kreis Gießen	<b>496</b>	439	57	13,0	599	-103	-17,2	
	Gießen, Universitätsstadt	<b>315</b>	241	74	30,7	301	14	4,7	
	Wetteraukreis	<b>307</b>	386	-79	-20,5	563	-256	-45,5	
	Vogelsbergkreis	<b>100</b>	90	10	11,1	190	-90	-47,4	

Erstellungsdatum: 28.05.2020 , Statistik-Service Südwest, Auftrag 35356

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

'Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Methodische Hinweise".

**Anzeigen zur Kurzarbeit und Anzahl Personen nach Anspruchsgrundlage**

Agentur für Arbeit Gießen

Mai 2020 (vorläufig) und Vormonate, Datenstand 27.05.2020

Betriebe müssen vor Beginn von Kurzarbeit eine schriftliche Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit (Betriebssitz) erstatten; dies hat spätestens bis zum Ende des Monats zu erfolgen, für den erstmalig Leistungen bezogen werden sollen. Die Statistik über angezeigte Kurzarbeit berichtet über elektronisch erfasste und geprüfte Anzeigen von Kurzarbeit sowie die in den Anzeigen enthaltene Anzahl der Beschäftigten, welche voraussichtlich von einem Arbeitsausfall betroffen sind.

Im März 2020 ist aufgrund erhöhtem Aufkommens an Anzeigen über Kurzarbeit („Corona-Krise“) die Erfassung in den IT-Systemen häufig erst mit zeitlichem Verzug erfolgt. Die Zuordnung in der Statistik erfolgt zum Erfassungsmonat, so dass sich die Nacherfassungen erst in den Folgemonaten in den statistischen Ergebnissen ausgewiesen werden.

Die regionale und wirtschaftsfachliche Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional und wirtschaftsfachlich) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann. Zudem kann die anzeigende bzw. abrechnende Stelle eine abweichende wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Agentur für Arbeit und zugehörige Kreise	geprüfte Anzeigen über Kurzarbeit			in den Anzeigen genannte Personenzahl		
	Insgesamt	dav.		Insgesamt	dav.	
		konjunkturelles Kug (§ 96 SGB III)	Transfer-Kug (§ 111 SGB III)		konjunkturelles Kug (§ 96 SGB III)	Transfer-Kug (§ 111 SGB III)
1	2	3	4	5	6	
<b>Mai 2020 (vorläufige Daten; Zeitraum 01. bis 27.05.2020)</b>						
427 AA Gießen	631	631	-	8.849	8.849	-
06440 Wetteraukreis	299	299	-	4.164	4.164	-
06531 Gießen	255	255	-	3.855	3.855	-
06535 Vogelsbergkreis	77	77	-	830	830	-
<b>April 2020 (endgültige Daten; Zeitraum 01. bis 30.04.2020)</b>						
427 AA Gießen	4.712	4.712	-	46.371	46.371	-
06440 Wetteraukreis	2.218	2.218	-	20.265	20.265	-
06531 Gießen	1.822	1.822	-	19.577	19.577	-
06535 Vogelsbergkreis	672	672	-	6.529	6.529	-
<b>März 2020 (endgültige Daten; Zeitraum 01. bis 31.03.2020)</b>						
427 AA Gießen	511	511	-	8.242	8.242	-
06440 Wetteraukreis	216	216	-	3.255	3.255	-
06531 Gießen	199	199	-	3.087	3.087	-
06535 Vogelsbergkreis	96	96	-	1.900	1.900	-

Erstellungsdatum: 03.06.2020, Statistik-Service Südwest

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung werden die Zahlenwerte 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



[zurück zum Inhalt](#)

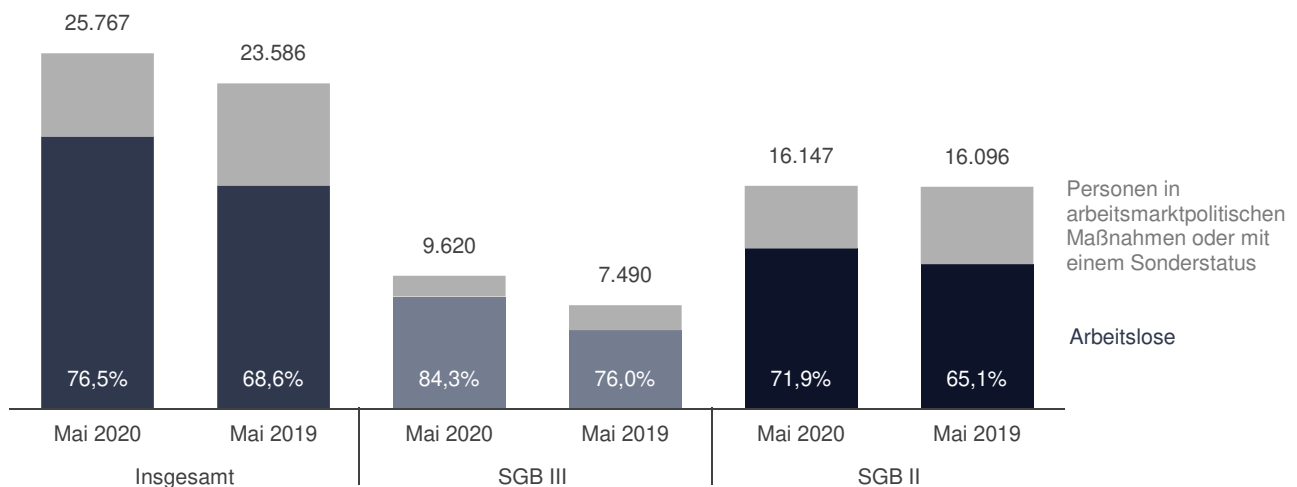
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Gießen

Mai 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	19.719	18.654	1.065	5,7	3.547	21,9	20,9	4,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.582	2.834	-252	-8,9	-515	-16,6	-7,3	7,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.156	1.436	-280	-19,5	-688	-37,3	-21,5	3,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.426	1.398	28	2,0	173	13,8	13,8	13,2
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	22.301	21.488	813	3,8	3.032	15,7	16,2	4,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	3.357	3.415	-58	-1,7	-816	-19,6	-21,2	-1,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.231	1.292	-61	-4,7	-148	-10,7	-7,2	3,1
Arbeitsgelegenheiten	95	64	31	48,4	-81	-46,0	-62,6	-7,6
Fremdförderung	1.607	1.683	-76	-4,5	-519	-24,4	-21,1	-12,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	135	136	-1	-0,7	99	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	284	235	49	20,9	-165	-36,7	-61,1	9,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	25.658	24.903	755	3,0	2.216	9,5	9,1	3,5
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>								
Gründungszuschuss	109	127	-18	-14,2	-35	-24,3	-18,6	-14,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	97	114	-17	-14,9	-43	-30,7	-24,5	-19,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	13	-1	-7,7	8	200,0	160,0	200,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	25.767	25.030	737	2,9	2.181	9,2	8,9	3,4
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,6	x	x	x	6,2	6,2	6,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	74,5	x	x	x	68,6	67,2	68,7

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.